

# Bitte aufschlagen ..



TCNA News + TCNA News + TCNA News

Dezember 2007

Internetadresse: [www.tc-neu-anspach.de](http://www.tc-neu-anspach.de)

## Liebe Mitglieder,

aufgrund der umfangreichen Änderungen in unseren Statuten bietet diese Info nur noch wenig Platz für weitere Informationen. Trotzdem möchte ich Ihnen gerne berichten, dass zur Jahreshauptversammlung immerhin 40 Mitglieder im Clubhaus erschienen sind. Details über den Ablauf sowie die Wahlen und Beschlüsse erfahren Sie im Protokoll zur Versammlung, das in dieser Info abgedruckt ist.

Die beschlossenen Änderungen werden wir in den nächsten Wochen in die entsprechenden Paragraphen einarbeiten und auf unserer Homepage veröffentlichen. Dort können Sie sich dann die Satzung samt Anlagen herunterladen und/oder ausdrucken. Sie können sich aber auch gerne an den Vorstand wenden und erhalten auf Anforderung ein neues Exemplar.

An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei allen Mitstreitern bedanken, die sich im Interesse unseres Clubs in diesem Jahr engagiert haben und damit zur Weiterentwicklung beigetragen haben. Bei „meinen“ Vorstandsmitgliedern habe ich mich bereits während der Jahreshauptversammlung bedankt; hier möchte ich diesen Dank noch einmal ausdrücklich auch an unsere Clubwirte Conny und Hans Zapfl und an unsere „gute Seele“ und Platzwart Peter Loll aussprechen. Ich bedanke mich außerdem bei unserem Trainerteam Susanne von Doering, Tina Stark, Damir Bulic und Corvin Zitter für ihr großes Engagement besonders im Jugendbereich. Abschließend wünsche ich Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und einen perfekten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße  
Ihr Josef Homm (1. Vorsitzender)

Hallo liebe Kids und Teens,  
als neu gewählte Jugendwartin möchte ich mich gerne für euch engagieren. Durch unsere drei Kinder habe ich in den letzten Jahren viel Kontakt mit dem Jugendbereich gehabt und schon einige Ideen für meinen neuen Aufgabenbereich. Ihr könnt gerne mit euren Wünschen und Anregungen auf mich zukommen, und ich freue mich auf die kommende Tennissaison!

Monika Tiefenbach, Jugendwartin

## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16.11.2007 im Clubhaus

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 21.20 Uhr  
Anwesend: 40 Mitglieder

### Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende und Versammlungsleiter Josef Homm begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Veranstaltung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und die Versammlung somit voll beschlussfähig ist. Homm weist auf die in der Info veröffentlichte Antragsausschlussfrist hin und stellt fest, dass keine Anträge eingegangen sind. Anschließend begrüßt Homm die Vertreter der Presse und dankt für ihr Erscheinen.

Es folgt eine Gedenkminute für das verstorbene Mitglied Renate Lange.

### TOP 2: Bericht des Vorstandes

Josef Homm verweist auf die Info, in der die Mitglieder regelmäßig über die Aktivitäten des Vereins informiert werden. Anschließend kommt er auf die ausstehende Platzrenovierung zu sprechen, die im kommenden Jahr erfolgen soll. Zu diesem Thema wird im Frühjahr 2008 eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden.

Die sportliche Entwicklung verlief im vergangenen Jahr nicht so erfreulich. Zwar konnten die Damen 40 aufsteigen, es mussten aber auch einige Mannschaften absteigen. Homm weist auf die Änderungen im Mannschaftsspielbetrieb für das kommende Jahr hin. Danach ist es den Vereinen freigestellt, ob sie Vierer- oder Sechsermannschaften melden. Die Mannschaften müssen sich bis zum 31. Januar entscheiden.

Susanne v. Doering verweist auf die Sitzung des HTV am 21.11. Sie hofft, danach mehr Klarheit über die diversen Änderungen zu haben.

Homm berichtet weiter, dass die Mitgliederentwicklung in diesem Jahr sehr positiv war. Es konnten 15 erwachsene Neumitglieder gewonnen werden. Besonders positiv ist die Mitgliederentwicklung im Jugendbereich, was insbesondere der engagierten Arbeit von Jugendwartin Petra Tillack zu verdanken ist. Petra Tillack muss leider aus beruflichen Gründen zurücktreten, ist aber bereit, als Beisitzer weiter im Vorstand mitzuarbeiten. Josef Homm bedankt sich ganz herzlich bei Petra Tillack für die geleistete Arbeit. Ebenso bedankt er sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Petra Tillack bedankt sich bei allen Mitgliedern, die aktiv mithelfen und sich für den Club einsetzen.

Günter Bockenheimer erläutert den Finanzbericht, Er weist daraufhin, dass etwas 10.000 € für das Jugendtraining erst im Oktober verbucht werden und somit noch nicht erfasst sind. Zu den Ausgaben berichtet er, dass ein neues Trennnetz, neue Netzstangen, Besen und Bänke angeschafft wurden. Außerdem wurde für ihn ein neuer Laptop mit entsprechender Software besorgt.

Günter Bockenheimer berichtet weiter, dass die Kreditzinsen für das letzte Jahr von 6,5% auf 5,5% gesenkt wurden. K.-H. Häger regt an, ob man den Kredit nicht schon nach Abbuchung der Beiträge 2008 tilgen könne, um Mittel für die Platzrenovierung zu erhalten. Dies soll im Vorstand zu gegebener Zeit diskutiert werden.

Günter Bockenheimer erläutert anschließend die Mitgliederentwicklung. Der Verein hat derzeit 442 Mitglieder, davon 346 aktive. 135 sind Jugendliche unter 18 Jahre. Was die Alterstruktur betrifft, bilden die 41-60jährigen die stärkste Gruppe, am schwächsten sind die 15-18jährigen vertreten.

### **TOP 3: Bericht der Kassenprüfer**

Für die Kassenprüfer spricht Adolf Huber. Er berichtet, dass sie am 4. November die Kasse geprüft haben. Alles sei ordentlich und übersichtlich vorgelegt worden und alle Fragen wurden ausführlich beantwortet. Er lobt Günter Bockenheimer für seine hervorragende Arbeit und stellt fest, dass es keinerlei Beanstandungen gibt. Er beantragt deshalb die Entlastung des Vorstandes.

### **TOP 4: Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig bei eigener Enthaltung entlastet.

### **TOP 5: a) Nachwahl einer Jugendwartin für ein Jahr**

#### **b) Wahl von Petra Tillack zur Beisitzerin für ein Jahr**

Josef Homm erläutert, dass die turnusmäßige Neuwahl aller Vorstandsmitglieder im nächsten Jahr ansteht, und deswegen die heutige Wahl nur für ein Jahr erfolgt. Als neue Jugendwartin schlägt der Vorstand Monika Tiefenbach vor. Petra Tillack betont, dass sie Monika Tiefenbach für eine sehr geeignete Kandidatin hält und sie sich auf eine Zusammenarbeit mit ihr freut. Monika Tiefenbach stellt sich den Mitgliedern kurz vor, danach erfolgt die Wahl per Handzeichen.

Monika Tiefenbach wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt das Amt an.

Es folgt die Wahl von Petra Tillack zur Beisitzerin ebenfalls per Handzeichen. Petra Tillack wird einstimmig bei eigener Enthaltung zur Beisitzerin gewählt und nimmt die Wahl an. Sie bedankt sich bei den Mitglieder und dem Vorstand für die Unterstützung während ihrer Zeit als Jugendwartin. Ein ganz besonderer Dank geht an Susanne v. Doering für die hervorragende Zusammenarbeit.

### **TOP 6: Neuwahlen**

#### **a) Beirat**

#### **b) Kassenprüfer**

Josef Homm weist daraufhin, dass die Beiräte ohne zeitliche Beschränkung jedes Mal wieder gewählt werden können und dass der Beirat die Arbeit des Vorstandes kontrolliert. Bisher fungierten als Beirat Dr. Ulrich Klimmek, Edeltraud Scheer und Bärbel Sturm.

Für die Neuwahl werden Harald Tiesler, Dr. Ulrich Klimmek und Edeltraud Scheer vorgeschlagen. Die drei Kandidaten stellen sich den Mitgliedern kurz vor. Danach erfolgt die Wahl en Block und per Handzeichen.

Harald Tiesler, Dr. Ulrich Klimmek und Edeltraud Scheer werden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

Zur Wahl der Kassenprüfer erläutert Josef Homm, dass sie einmalig wiedergewählt werden können. Es werden daher Adolf Huber und Gerhard Schulze erneut zur Wahl vorgeschlagen. Beide stellen sich den Mitgliedern vor. Danach erfolgt die Wahl per Handzeichen. Beide werden einstimmig bei eigener Enthaltung sowie der Enthaltung des Vorstandes gewählt und nehmen die Wahl an.

### **TOP 7: Änderungen Clubordnung, Beitrags- und Gebührenordnung sowie Spiel- und Platzordnung**

Der Vorstand beantragt folgende Änderungen; sie sind jeweils unterstrichen:

7.1. Die **Clubordnung** soll in folgenden Punkten verändert werden:

Punkt 4.4: Kinder und Jugendliche erhalten ein gelbes Magnet-Namensschild. Passive Mitglieder erhalten kein Namensschild. (Alles andere entfällt.)

Punkt 6.1: ...und Spieler zur Bildung von Mannschaften vorhanden sind- an den Meisterschaftsspielen des Hessischen Tennis-Verbandes. Er ist berechtigt mit anderen Vereinen des Hessischen Tennis-Verbandes...

Punkt 6.5 Für Meisterschafts- und Ranglistenspiele....die Ballgestellung für die Heim- und Meisterschaftsspiele...

Punkt 7.1 wird um folgenden Satz ergänzt: Aktive in der Ausbildung befindliche Jugendliche bis zum 27. Lebensjahr sowie Wehrpflichtige und Ersatzdienstleistende, die nicht im Rhein-Main-Gebiet wohnen, sind nicht arbeitspflichtig.

Punkt 10.2 ... durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 16.11. 2007...

7.2. Die Beitrags- und Gebührenordnung soll in folgenden Punkten verändert werden:

Punkt 1.7: Mitglieder, die aus besonderen Gründen..... vorübergehend nicht am Clubleben teilnehmen, können passive Mitgliedschaft bis 31. März des laufenden Kalenderjahres beantragen.

Neuer Punkt 1.12: Jugendliche im Sinne der Beitrags- und Gebührenordnung sind alle Mitglieder, die im laufenden Kalenderjahr das 18. Lebensjahr noch nicht beenden sowie alle Mitglieder, die das 27. Lebensjahr noch nicht beenden sofern sie eine Ausbildung oder Wehpflicht bzw. zivilen Ersatzdienst nachweisen. Alle anderen Mitglieder gelten als Erwachsene.

Punkt 2.1: Die Aufnahmegebühr für aktive Mitglieder beträgt

a) für <u>Erwachsene als 1. Familienmitglied</u>	EUR 300
b) für das <u>2. erwachsene Familienmitglied</u>	EUR 150
c) für <u>Jugendliche als Familienmitglied</u>	EUR 50
d) für <u>einzelne Jugendliche bzw. Jugendliche als 1. Familienmitglied</u>	EUR 125

Der bisherige Punkt 2.7. wird gestrichen und durch folgenden Punkt 2.7 ersetzt:

Punkt 2.7: Der Vorstand ist ermächtigt zur Mitgliederwerbung bei zeitlich beschränkten Sonderaktionen die Aufnahmegebühr zu ermäßigen.

Punkt 3.1 Der Mitgliedsbeitrag beträgt für aktive Mitglieder pro Jahr

a) für <u>Erwachsene als 1. Familienmitglied</u>	EUR 150
b) für das <u>2. erwachsene Familienmitglied oder Jugendliche als Einzelpersonen bzw. als 1. Familienmitglied</u>	EUR 100
c) für <u>jugendliche Familienmitglieder</u>	EUR 35

Die bisherigen Punkte 3.2 und 3.3 entfallen; der bisherige Punkt 3.4 wird Punkt 3.2.

Punkt 7.1: Jedes aktive Mitglied ab 18. Lebensjahr zahlt pro Jahr eine Verzehrpauschale in Höhe von EUR 40,-.

Neu: Punkt 7.2: Für aktive in der Ausbildung befindliche Jugendliche sowie Wehrpflichtige und Ersatzdienstleistende, die nicht im Rhein-Main-Gebiet wohnen, entfällt die Verzehrpauschale.

7.2. Die Spiel- und Platzordnung soll in folgenden Punkten verändert werden:

Punkt 2.2: Satz 1 bleibt unverändert bis blauem Magnet-Namensschild. Platz 2 können Mitglieder mit gelbem Magnet-Namensschild zu jeder Zeit belegen (Jugendplatz). Sofern andere Plätze für die gleiche Spieleinheit frei sind, haben Kinder und Jugendliche Vorrecht und Platz 2 muss freigegeben werden.

Punkt 2.4: Die Spieleinheit beträgt eine Stunde und für das Doppelspiel zwei Stunden. Zum Reservieren des Platzes ist mindestens ein (bei Doppelbelegung zwei) Magnet Namensschild anzubringen; während der Spielzeit sind die Namensschilder aller Spieler anzubringen.

Punkt 3.1: Das Wort Meden entfällt.

Punkt 3.2.1:...wenn mindestens ein Spieler (bei Doppelbelegung mindestens 2 Spieler) bis zum Spielbeginn anwesend ist. Entfernen sich die Spieler vom Gelände...

Punkt 5.4 wird vollständig gestrichen; der bisherige Punkt 5.5 wird zu Punkt 5.4.

Josef Homm begründet die beantragten Änderungen damit, dass eine Klarstellung der Reihenfolge von Familienmitgliedern und die Definition von Jugendlichen erforderlich ist, da dies teilweise widersprüchlich ausgelegt werden konnte. Weiter wurde vom Beirat seit Jahren eine Ergänzung angemahnt, die den Vorstand ermächtigt, die Aufnahmegebühr bei Sonderaktionen zu senken. Ferner wurden die Bestimmungen zu Jugendplatz neu definiert. In den anderen Punkten waren Aktualisierungen und Änderungen an die regelmäßige Praxis notwendig. Homm erläutert weiter, dass die Erhöhung der Verzehrpauschale die Verhandlungen für die Clubhausbewirtschaftung erleichtert und den Clubwirten einen gewissen Grundumsatz garantiert.

Dr. Ulrich Klimmek schlägt eine Abstimmung en Block über die geplanten Änderungen vor.

Antje Lind erkundigt sich nach der geplanten Streichung von Punkt 5.4. der Spiel- und Platzordnung, wonach das Mitbringen von Tieren (Hunden) auf das Clubgelände zukünftig erlaubt wäre. Sie befürchtet, dass dem Verein damit die Führung aus der Hand genommen würde. Josef Homm weist daraufhin, dass alle Mitglieder – nicht nur der Vorstand - Hausrecht im Verein haben und berechtigt sind, Hunde, die sich nicht angemessen benehmen, des Platzes zu verweisen.

Es folgt eine lebhafte Diskussion über das Für und Wider der geplanten Streichung an deren Ende Josef Homm vorschlägt, über diesen Punkt separat abzustimmen.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und führt zu folgendem Ergebnis:

Für die Streichung: 23 Mitglieder

Gegen die Streichung: 17 Mitglieder

Damit wird Punkt 5.4. aus der Spiel- und Platzordnung gestrichen und der bisherige Punkt 5.5 wird zu Punkt 5.4.

Da über die übrigen Änderungsanträge keine Diskussion stattfindet, wird darüber en Block abgestimmt. Die Änderungen werden bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

## TOP 8: Verschiedenes

Dr. Ulrich Klimmek erkundigt sich, ob weitere Zaunreparaturen anstehen. Dies ist nicht der Fall.

Ute Tiesler fragt, ob neue Gartenmöbel geplant seien, da die alten sehr hässlich und unbequem sind. Josef Homm antwortet, dass dies bereits im Vorstand diskutiert wird.

Josef Homm kommt noch einmal auf die Platzrenovierung zu sprechen. Er berichtet, dass mit einem Kunstrasenspezialisten die Plätze begutachtet wurden und diese tatsächlich erneuert werden müssen. Genaue Zahlen und Fakten zur Platzrenovierung wird der Vorstand bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Frühjahr vorlegen. Hier soll auch über die Frage Sand oder Kunstrasen entschieden werden. Homm weist jedoch jetzt schon daraufhin, dass Sandplätze zu erheblichen Folgekosten führen (Platzwart, Beregnungsanlage, Frühjahrsinstandsetzung).

Ute Tiesler berichtet von einer modernen Kunstrasenanlage in der Türkei, auf der die Bälle fast wie auf Sand springen. Josef Homm bestätigt, dass sich die Kunstrasentechnik in den letzten Jahren verändert hat und das Ballverhalten im Unterschied zu Sand nur minimal anders ist.

Dr. Ulrich Klimmek erkundigt sich, ob die Renovierung über Kredit oder über eine Umlage auf die Mitglieder finanziert werden soll. Josef Homm verweist auch hier auf die außerordentliche Mitgliederversammlung. Er persönlich würde für einen Kredit plädieren. Er berichtet ferner, dass nach Vorliegen erster Angebote die Kosten für die Renovierung ca. 120.000-150.000 € betragen werden. Bei der Umstellung auf Sand kämen noch etwa 30.000€ für eine Beregnungsanlage hinzu. Der Beginn der Renovierungsarbeiten ist derzeit für September 2008 geplant.

Da keine weiteren Wortbeiträge folgen, schließt Josef Homm die Veranstaltung.

Bettina Henckell  
(Schriftführerin und Pressewartin)

Josef Homm  
(1. Vorsitzender)

**Herausgeber:**

**Redaktionsanschrift:**

Vorstand des TCNA  
Postfach 1301  
61267 Neu-Anspach

Bettina Henckell  
Theodor Heuss Str.12  
61267 Neu-Anspach  
Tel.: 06081/44187

**Besuchen Sie uns auch im Internet:**

**[www.tc-neu-anspach.de](http://www.tc-neu-anspach.de)**